

Eine gute Idee: MIETERPARTEI gegründet!

Start soll im Berliner Wahlkampf erfolgen.

Die Idee lag in der Luft. Über 20 Millionen Mieter in Deutschland sind eine Riesenwählergruppe. Die überwiegende Zahl der Mieter fühlt sich durch die derzeitigen Parteien nicht umfassend vertreten, auch wenn in der letzten Zeit Politiker mit dem einen oder anderen „Pflästerchen“ das Wohlwollen der Mieter zurückgewinnen wollten. Hausgeld-Vergleich e.V. hatte u.a. bereits seit geraumer Jahr auf die drohenden drastischen Mieterhöhungen basierend auf dem „Goldenen Nasen-Paragraphen 559 BGB“ hingewiesen und dass es ohne massiven Protest zu keinen Änderungen im Sinne der Mieter kommen wird. Der erforderliche Protest könnte jetzt in einer „Mieterpartei“ eine geeignete Plattform gefunden haben.

Der Start der neuen Partei soll in Berlin als „MIETERPARTEI / Bündnis Berlin“ beginnen. Die Liste umfasst zunächst 8 Kandidaten für die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) und Direktkandidaten in fünf Pankower Wahlkreisen. Es soll die Sitze in der BVV- und Abgeordnetenhauswahl für Pankow erreicht werden.



Die neue Partei wurde aus dem Kreis verschiedener Berliner Mieter- und Bürgerinitiativen Ende Februar 2016 diesen Jahre gegründet. Am 6. Juni 2016 wurde Parteieigenschaft zuerkannt.

Schwerpunkte sollen laut MIETERPARTEI sein:

Stadtentwicklung, Wohnen, Mieten, Bau- und Energiepolitik, Bürgerbeteiligung, der Ausverkauf der Gemeingüter in Berlin, eine umfassende Grün- und Freiflächenplanung für Berlin, das Berliner Verwaltungschaos, die Spaltung der Berliner Zivilgesellschaft entlang der Einkommens- und Wohnsituation, die Gesundheitspolitik, die Lebenssituation lebensälterer Bürgerinnen und Bürger sowie die Ablehnung eines möglichen „Outsourcings“ der Liegenschaftsverwaltung aller Berliner Schulen.



Mieterprotest vor dem Reichstag am 30.6.06.2015: Merkel und Gabriel als Vertreter der DÄMMokratie

Die Unterschriftensammlung hat begonnen

Für alle drei Wahlteilnahmen, BVV-Liste für Pankow, Direktkandidaten in den Wahlkreisen sowie eine berlinweite Landesliste muss die MIETERPARTEI bis zum Stichtag 12. Juli noch die jeweils erforderlichen Unterstützungsunterschriften sammeln.

Wer sich näher informieren und sich dieser guten Idee anschließen will, kann sich wenden an:

www.mieterpartei.org oder sich direkt an die Kontakt-Mail kontakt@mieterpartei.org

Kontakt-Telefonnummer 0176 6785 0677.